

Sturm über Ettlingen

Alle sprachen vor einigen Tagen über das Wetter. Die Bundesbahn stellte sogar den Betrieb ein, die Befürchtungen waren zu groß, umgestürzte Bäume oder abgerissene Oberleitungen könnten die Züge in der Pampa stranden lassen.

Auch in und um Ettlingen hat der Sturm Spuren hinterlassen, etwas weniger als Lothar, Kyrill und der Sturm vom 6. August 2019 über Malsch und die Ettlinger Höhenorte. Dennoch gab es eine Menge Bäume, die die Straßen blockierten oder Äste, die auf den Straßen lagen.

Kurz darauf war alles wieder aufgeräumt, die Äste verschwunden und die Bäume zersägt, das Holz sauber gestapelt. Ein Wunder? Die Heinzelmännchen?

Nein, es waren zahlreiche Mitbürger, die teils im Amt, teils im Ehrenamt, vermutlich nicht übertrieben gut bezahlt Überstunden geleistet haben. Dazu noch haben sie sich in Gefahr gebracht, denn mancher Baum oder Dachziegel, manche Fassadenverkleidung konnte, vom Sturm gelockert, herunter fallen und Menschen verletzen.

Den Helfern und Einsatzkräften, den Menschen, die vorsorglich planen und damit die Folgen mildern, herzlichen Dank!

Freie Demokraten
FDP



Dr. Martin W. Keydel

Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands
fraktion@fdp-
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Erste Hilfe im Sport

Die Badische Sportjugend bietet am 21.03. an der Sportschule Schöneck in Karlsruhe den Kurs „Erste Hilfe im Sport“ an. Die Teilnehmergebühr inkl. Mittagessen beträgt 20 Euro, Anmeldeschluss ist der 26.02.. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.badische-sportjugend.de oder unter 0721 / 18 08-21.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Step-Bodystyling

Ein effektives und forderndes Training mit Schwerpunkt auf Bauch, Beinen und Po zur Kräftigung, Straffung und Dehnung der Problemzonen. Kommt vorbei und schnuppert bis zu 2x kostenlos. Dienstags 20 - 21.30 Uhr in der Kasernenhalle.

ZUMBA®

Es ist ein Tanz-Fitness-Programm zu latein-amerikanischer Musik, das alle Körperbereiche trainiert. Kommt vorbei und schnuppert 2x kostenlos. Donnerstags von 19.30 - 20.30 Uhr in der Schillerschule.

Abt. Jugendfußball

Jugend C1

C-Jugend auf neuen Wegen

In fremde Gewässer begab sich die C-Jugend am vergangenen Sonntag, denn statt in Fußballschuhen auf grünem Rasen, fanden sich die Jungs barfuß auf schwarz-gelben Matten wieder. Und zwar beim Muay Thai in der Kampfsportschule Karlsruhe. Im Fokus stand während des gleichermaßen interessanten wie intensiven Trainings jedoch das Teambuilding. Während Liegestütze, Sprünge, Tritte und Boxschläge mit höchster Disziplin ausgeführt werden mussten, galt es für die Jungs stets umsichtig zu sein. Denn wenn ein Spieler vom Trainer „ausgeschaltet“ wurde, galt es diesen gemeinsam zurück zu holen. Oder bei unfärem Einsatz und Beleidigungen des Gegners gemeinsam das Spielfeld zu verlassen. Neben dieser Aufmerksamkeitsschulung wurden die Jungs auch auf Themen wie Alkohol- und Drogenmissbrauch sowie sexuelle Gewalt aufmerksam gemacht. Ein etwas anderes Training, von dem mit Sicherheit alle auch etwas fürs Leben mitgenommen haben. Und bei dem alle trotz Erschöpfung Spaß hatten!

Jugend D2

D2-Junioren in neuen Trikots

Pünktlich zum Start der Staffellrunde wurden die D2-Junioren mit einem sehr schönen 15-teiligen Trikotsatz und zusätzlich entsprechenden Trainingsanzügen ausgestattet.

Die Jungs sowie das Trainerteam haben sich hierüber sehr gefreut. Die Mannschaft konnte sowohl die Hinrunde, als auch die Hallenrunde im einheitlichen Outfit bestreiten, was ein noch besseres Gemeinschaftsgefühl mit sich brachte. Auch die Ergebnisse, welche in den neuen Trikots erspielt wurden, konnten sich wirklich sehen lassen. Die Mannschaft sowie das Trainerteam bedanken sich hierfür ganz herzlich bei den Sponsoren, XXX Lutz Karlsruhe, Alexander Cuvelier sowie der Zahnarztpraxis Ettlingen, Dr. Finke, Dr. Kühle und Kollegen, für die großzügige Spende zur Finanzierung der Trikots und Trainingsanzüge. Vielen Dank.



Foto: Markus Rall

Abt. Leichtathletik

Süddeutscher Meistertitel

Für die Süddeutschen Meisterschaften der Aktiven und der Jugend U18 zog es die Leichtathleten ein weiteres Mal in den „Glaspalast“ nach Sindelfingen. In der 4x200m Staffel gingen unserer SSV-Athleten David Braitmaier und Maximilian Köhler gemeinsam mit Heiko Gussmann und Josef Hermann (beide vom MTV Karlsruhe) als Team der LG Region Karlsruhe an den Start. Max, der deutsche U16-Meister über 300 m Hürden im Jahr 2019, hatte vor der Staffel eigentlich noch über 60m Hürden antreten wollen, verzichtete aber wegen einer Verhärtung im Oberschenkel zu Gunsten der Staffel auf diesen Lauf. Nach einer Behandlung beim Physio gab dieser zum Glück grünes Licht für einen Start von Max in der Staffel.

An Position eins startete Heiko Gussmann ins Rennen, übergab an erster Stelle liegend auf Josef Hermann. Nach der Übergabe an David heftete sich dieser an die Fersen des Läufers vor ihm und konnte mit hartem Kampf bis zur Stabübergabe diese Position halten.

Als Schlusläufer holte Max dann alles aus sich heraus und setzte in der zweiten Kurve zum Angriff an. In einem bärenstarken Finish überholte er die führende Staffel auf den letzten Metern. Mit einer Verbesserung von knapp zwei Sekunden gegenüber den Baden-Württembergischen Meisterschaften blieb die Uhr bei 1:32,64 Min. stehen. Jetzt mussten noch zwei weitere Zeitläufe abgewartet werden und dann war der Jubel groß: Gold und Süddeutscher Meister!

Für sein Durchhaltevermögen belohnt wurde Mittelstreckler Tobias Ferreira, der nach einigen knapp gescheiterten Anläufen in den zurückliegenden Wochen nun endlich im Vorlauf über 800m bei den Männern die Norm für die Deutschen Meisterschaften in Leipzig unterbot: nach 1:52,20 Min. blieben die Uhren für ihn stehen. Am Folgetag spürte Tobias die Nachwirkungen seiner Normen-Jagd vom Vortag und lief, doch etwas ausgepowert, in 1:55,09 Min. auf Rang 4. Selma Langenhorst belegte beim Stabhochsprung der Frauen mit 3,40m Platz 11.

Abt. Badminton

6. Spieltag (Auswärts)

Am 15.2. stand für alle drei Mannschaften der Badmintonabteilung ein Auswärtsspieltag an. Für die **1. Mannschaft** ging es zunächst zum FT Freiburg und anschließend noch zum BC Offenburg. In der Nachmittagspartie beim FT Freiburg konnte ein 5:3 Sieg errungen werden, der zwei wichtige Punkte zum nahezu sicheren Klassenerhalt beitrug. Einmal mehr war auf „die Mädels“ Verlass, die das Einzel (Rosi), das Doppel (Rosi + Romina), sowie das Mixed (Romina) in Co-Produktion mit Jakob gewinnen konnten. Die beiden weiteren Punkte konnte das zweite Herrendoppel sowie Alex im zweiten Herreneinzel beisteuern. Mit dem Sieg im Gepäck ging es guter Dinge Richtung Offenburg, wo leider nicht an den Erfolg angeknüpft werden konnte. Am Ende stand eine 3:5 Niederlage zu Buche, bei der lediglich das Damendoppel, ein kampfflos abgeschenktes Dameneinzel, sowie Alex zweites Herreneinzel zu unseren Gunsten gingen.

Die **2. Mannschaft** trat am vergangenen Spieltag gegen Dossenheim 2 und 3 an. Das erste Spiel gegen Dossenheim 3 begann bereits um 14 Uhr. Obwohl in der Hinrunde ein Sieg errungen werden konnte, gelangen im Rückspiel nur dem zweiten Herrendoppel sowie dem ersten und zweiten Herreneinzel ein Sieg und die Mannschaft musste sich 3:5 geschlagen geben. Das zweite Spiel gegen Dossenheim 2 wurde umso schwerer. Dort konnte sich nach einigen spannenden Spielen nur das Mixed durchsetzen und so endete die Partie 1:7.

An diesem Spieltag ging es für unsere **3. Mannschaft** nach Bietigheim, zuerst gegen die dritte und anschließend gegen die zweite Mannschaft der Bietigheimer. Zwei Siege sollten her, um weiterhin die Chance auf den Aufstieg aufrecht erhalten zu können. Leider hatten wir mit Anna nur eine Dame am Start. Somit stand bereits vor Spielbeginn ein Spielgewinn, durch das nicht vorhandene DD, für unsere Gegner auf dem Papier. Der Auftakt gegen Bietigheim III verlief nach Plan. Die ersten zwei HD wurden erwartungsgemäß gewonnen. Gerhard und Manuel konnten im zweiten HD den Sieg, ebenso wie Christian und Moritz im ersten HD, in zwei Sätzen klar machen. Anschließend wurden alle drei HE, von Christian, Moritz und Gerhard, das DE von

Anna, sowie das Mixed mit Anna und Georg, deutlich in zwei Sätzen gewonnen. Ein 7:1 stand somit auf dem Spielberichtsbogen. Am Abend folgte dann die Begegnung gegen Bietigheim II. Auch hier gewannen wir in der gleichen Besetzung, angefeuert von unseren Supportern Bine, Dirk, Tobi und Klaus, wieder beide HD. Hervorzuheben ist die super Leistung von Christian und Moritz, die das starke erste HD der Bietigheimer in zwei engen Sätzen besiegen konnten. Alle drei HE sowie das DE wurden anschließend erneut überraschend deutlich gewonnen. Lediglich Gerhard benötigte für seinen Sieg 3 Sätze. Das Mixed konnten wir dieses mal leider nicht für uns entscheiden. In zwei engen Sätzen ging das Match verloren. Mit einem unerwartet deutlichen 6:2 und 4 Punkten im Gepäck, fuhren wir zurück nach Ettlingen.

Abgerundet wurde der Abend mit dem traditionellen Pizzenessen im Caminetto und einem Beinlockerungsprogramm in der Marktlücke bis in die frühen Morgenstunden. Weiter in der Liga geht es für alle Mannschaften am **7.3.**, das letzte **Heimspiel** in der Halle des Eichendorff-Gymnasiums.

Handball Ettlingen

Spielergebnisse vom letzten Wochenende:

M-VL	TG Eggenstein	- HSG Ettlingen	27:23
M-BzL	TG Eggenstein 2	- HSG Ettlingen 2	24:26
F-BzL	HSG Ettlingen 2	- SG Stutenwein 2	21:20
mJB-LL-S	HSG Ettlingen	- TS Durlach	13:34
mJC-LL-S	Post Südst KA	- HSG Ettlingen	22:24
mJD-BzL-3	HSG Ettlingen	- HSG Walzbacht. 2	25:21
mJD-BzL-4	Post Südst	- HSG Ettlingen 2	23:19
mJE-BzL-5	TSV Rintheim 2	- HSG Ettlingen	15:34
wJE-BzL-1	WSP Ispring/PF	- HSG Ettlingen	abgesagt

Einladung zum kommenden Spielwochenende:

Unsere Verbandsliga-Herren unterliegen nach einer starken 1. Halbzeit leider in Eggenstein und haben weiterhin die rote Laterne. Unsere Damen 2 hingegen siegen gegen die Reserve der SG Stutensee und übernehmen die Tabellenführung in der Bezirksliga.

Am kommenden Faschingswochenende sind alle Teams spielfrei. Die Spielankündigung für das Spielwochenende vom 29.2./1.3. erfolgt im nächsten Amtsblatt.

Da unsere Zwoide im Spiel gegen die Reserve der TG Eggenstein am vergangenen Wochenende zwei Punkte holte, hat sie sich heute einen Spielbericht verdient.

TG Eggenstein 2 – HSG Ettlingen 2: 24:26 (11:13)

Die Zwoide in Eggestoi

Nach einer blamablen Leistung in Knielingen (26:12) in der Vorwoche, nahm sich die

Zwoide ein anderes Auftreten vor. Sonntagnachmittag auswärts in Eggenstein bei perfektem Wetter hieß es, ab in die Halle. Es folgten ein paar persönliche Gespräche zwischen Trainer und Spieler, individuelle Anmerkungen und die Mannschaftsbesprechung zur Strategie.

Nach einem konzentriertem Warmlaufen ging es los. Von Beginn an zeigte die Zwoide, dass jeder Einzelne will und zueinander steht. Die ersten 3-Tore-Führung erkämpfte sich die Mannschaft in der 14. Minute (5:8). Doch Eggestoi ließ nicht locker und glich nochmals aus, 9:9 in der 18. Minute und 11:11 - 28. Minute. Nach einer Auszeit des Gastgebers gab es dann noch ein paar Umstellungen im eigenem Team und man konnte nochmals eine Führung aufbauen. Zur Halbzeitpause ging es mit 11:13 in die Kabine.

Klare Halbzeitansage des Trainers war, die Linie beizubehalten, im Angriff den Kreis noch mehr in Szene zu setzen und die Abwehrformation zu ändern. Alles richtig, wie es sich an diesem Tag heraus gestellt hat. Der Wille zu gewinnen, konnte dieses Mal über die 60 Minuten aufrecht gehalten werden. Wir konnten immer wieder eine leichte Führung aufbauen, jedoch erzielte Eggestoi meist den Ausgleichstreffer, 18:18 in der 45. Minute, 22:22 in der 54. Minute.

Allerdings konnte sich die Zwoide in der Schlussphase wieder eine 2-Tore-Führung erkämpfen und diese bis zum Schlusspfiff tragen. Heute spielte die Zwoide wie ein Team und das wurde belohnt.

Es spielten: N. Witz (Tor), Klodt (Tor), Fink, Ochs (1/1), Rauch (1), Fleck (3), Rössler (2/4), Deubel (6), M. Bregler, Gladitsch (7), Dawber (4), Makowski, Rapp.

Spielberichte und weitere Informationen findet Ihr unter www.hsg-ettlingen.de.

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

Ergebnisse vom Wochenende Auswärtsspiele:

BG Karlsbad LL - U16m	76:60
TSG Bruchsal w - U12m	88:27
TG Sandhausen/SG Walldorf - U14w JRL	72:92
TV Freiburg-Herdern - Damen 1	65:61
Tu Durlach - U14m	44:55
BG Ettenheim - Herren 1	62:75

Heimspiele:

U14w JRL - BBU 01 Ulm	41:80
Herren 3 - TuS Durmersheim	51:38
Herren 2 - ETSV Jahn Offenburg	68:91
Damen 2 - Golden Blades a.K.	52:33

Knappes Spiel gegen Tabellenführer

Am Samstag fuhren die Damen 1 nach Freiburg und fanden direkt gut ins Spiel. Sie waren sowohl in der Verteidigung als auch im Angriff zielstrebig und nutzten die Unzulänglichkeiten der Freiburgerinnen konsequent aus. Ettlingen führte nach dem ersten Viertel zu Recht mit 12:20.

Auch im zweiten Viertel waren die Gäste spielbestimmend. Rasch hatte sich der TSV eine komfortable Führung erspielt und ging mit 20 Punkten in Führung in die Halbzeit. Die Halbzeitpause tat dem Heimteam aus Freiburg sichtlich gut, das sich durch eine gute Verteidigung viele Ballgewinne erarbeitete. Ettlingen verlor ein wenig den Faden und leistete sich insbesondere in der Offensive viele leichte Fehler, sodass der TV im dritten Viertel dem Vorsprung von Ettlingen näher kam (46:51).

Immer wieder konnten die Freiburgerinnen im vierten Viertel ihre Positionsangriffe erfolgreich zu Ende spielen, während sich auf der Seite der Ettlingerinnen Fehler einschlichen, die die Freiburgerinnen für sich zu nutzen wussten.

Das Spiel blieb aufgrund des knappen Spielstandes weiterhin spannend. Am Ende konnte jedoch Freiburg mit vier Punkten an Ettlingen vorbeiziehen (65:61).

Trotzdem können die Ettlingerinnen stolz auf ihre Leistung sein, sie hielten das Spiel gegen den Tabellenersten bis zum Ende knapp. An den kommenden Spielen gilt es, die Leistungen der ersten Halbzeit abzurufen, welche durch eine starke, engagierte Mannschaftsleistung glänzte!

TV Freiburg-Herdern - TSV Ettlingen 65:61
Spielverlauf: 12:20, 24:44, 46:51, 65:61

Es spielten: Rössler (15 Punkte), Siegeritz (11), Pfeiffer (11), Keschull (11), Weigel (10), Fischer (3), Becker, Marjanovic, Seifer

Pflichtsieg beim Tabellenletzten

Die erste Herrenmannschaft landete am Sonntag einen Pflichtsieg. Beim Tabellenletzten BG Ettenheim gab es einen 75:62-Erfolg. Eigentlich war die Ausgangslage klar: Die BG Ettenheim hatte in der Saison bislang kein Spiel gewinnen können, die Spiders stehen im gesicherten Mittelfeld. Trotzdem beschlich Coach Andreas Zimmer ein mulmiges Gefühl: Weil er mit einem Rumpfteam mit drei angeschlagenen bzw. kranken Spielern anreiste, reaktivierte er kurzerhand seinen Spielerpass. In den ersten drei Vierteln bestätigten die Spiders seine Befürchtungen: pomadig in der Offensive, lasch in der Defensive. Lediglich Benedikt Großmann und Florian Grünbauer hielten die Gäste im Spiel. Wobei sogar Coach Zimmer mit einem spektakulären Distanzwurf drei Punkte beisteuerte.

Die Wende kam dann im letzten Viertel: Während sich die BG Ettenheim zunehmend in Foulprobleme manövrierte, zogen die Ettlinger an: Mit aggressiver Abwehr, variablem Offensivspiel und stabiler Freiwurfquote zogen sie sechs Minuten vor Schluss davon. Mit 30:8 gewannen sie das letzte Viertel und damit auch das Spiel.

Die Ettlinger haben zwei Wochen spielfrei, bevor es in den Saison-Endspurt mit drei finalen Partien geht.

BG Ettenheim - TSV Ettlingen 62:75
Spielverlauf: 20:14, 38:33, 47:54, 62:75

Es spielten: Großmann (33 Punkte), Grünbauer (24), Hens (6), Rug (4), Zimmer (3), Schlüter (3), Jaiteh (2), Bauer

Dritter Sieg in Folge

Am Sonntag konnte die zweite Damenmannschaft des TSV ihren dritten Sieg in Folge einspielen: Gegen die Golden Blades aus Pforzheim mit 52:33. Auf die quirliche, junge Mannschaft aus der Goldstadt mussten sich die TSV-Mädels erst einstimmen. Besonders das Zusammenspiel der Center-Spielerinnen erwies sich als erfolgreich. Flinke Finger in der Verteidigung führten zu Turn Overn und schnellen Fast Breaks. Erfreulich war außerdem, dass alle Spielerinnen punkten konnten, und somit jede zum Endspielstand beigetragen hatte. Zu keinem Zeitpunkt der Partie gaben die Ettlingerinnen die Führung aus der Hand.

3 Siege, 3 Wochen Pause, 3 letzte Spiele, gegen die Top 3 der Liga!

Das Team um Trainerin Miriam Fritz hat nun Motivation und Selbstbewusstsein gesammelt, um mit stolzeschweller Brust die kommenden Partien zu bestreiten.

TSV Ettlingen - Golden Blades a. K. 52:33
Spielverlauf: 13:7, 29:14, 45:25, 52:33

Es spielten: Fischer (14 Punkte), Bianco (10), Marjanovic (9), Bastian (8), Joketic (5), Helmer (4), Skala (2)

DRITTE holt vierten Sieg

Am vergangenen Heimspieltag konnte die dritte Mannschaft des TSV den zweiten Sieg in Folge und den vierten Sieg der laufenden Kreisliga-Saison einholen. Die Partie entwickelte sich zunächst zäh. Man versuchte, ruhig in die Spielsysteme zu kommen und riskierte nicht viel. Das gelang stellenweise recht gut, wobei der letzte Punch nicht gesetzt werden konnte, sodass viele der 14 im ersten Viertel erzielten Punkte aus Einzelaktionen heraus entstanden. In der Defense stand man recht tief und machte die Leistungsträger des Gegners gezielt zu. Der Gegner erzielte lediglich 6 Punkte.

Im zweiten Viertel verpassten die Ettlinger den Moment, das Spiel dynamischer in der Defense zu gestalten. Die Folge war, dass das Durmersheimer Team Punkte aus kurzer Distanz erzielen konnte, während die Ettlinger in der Offensive ungeordnet auftraten. Mit dem Spielstand von 23:16 ging es in die Kabine, in der das Trainerteam um Rau und Hör die Mannschaft sich erstmal selbst austauschen ließ. Man erkannte, dass man in der Defense zu harmlos gewesen war. Die Ansage war, auf eine dynamische 3-2-Zonen-Verteidigung umzustellen, in der die „oberen“ Spieler Druck auf den Ball ausüben und die „hinteren“ Spieler die Zone zu machen - mit vollem Erfolg: Der Gegner konnte seine Spielsysteme nicht mehr aufbauen und Turn-Over mit Ettlinger Punkten waren die Folge. Entsprechend konnte der Vorsprung der Hausherrn zum Ende des dritten Viertels auf 20 Punkte erweitert werden.

Zum letzten Viertel hieß es also den Sieg über die Zeit zu bringen. Entsprechend wurde auf der Ettlinger Seite rotiert. Ein hochverdienter Arbeitssieg, bei dem sich mal wieder zeigte, dass eine starke Verteidigung der Schlüssel zum Erfolg sein kann.

Bevor es am 7. März zum Tabellendritten aus dem Ortenaukreis TV Oberkirch geht, misst sich die DRITTE im Pokalspiel am 29. Feb. gegen den TV Bretten aus der Kreisliga B.

TSV Ettlingen - TuS Durmersheim 51:38
Spielverlauf: 14:6, 23:16, 42:22, 51:38 (Endergebnis)

Es spielten: Rau (13), Hör (8), Baumer (8), Kubutat (7), Koch (5), Weber (4), Klein (4), Göckler (2), Polty, Krabbe, Holstein, Edelmann

Basketball-Jugend

Fouls verhindern Sieg

Am vergangenen Samstag waren die U16-Jungs zu Gast beim Tabellenzweiten der Bezirksliga BG Karlsbad. Der Mannschaft war klar, dass dieses Spiel eines der härtesten der Rückrunde würde. Entsprechend viel forderte Trainer Kubutat von der Mannschaft: Aufgeweckte Defense und Ruhe in der Offense. Das gelang den Ettlinger im ersten Viertel sehr gut. Durch gezielte Pässe konnten immer wieder Lücken in der Defense gefunden werden, „hinten“ konnte man allerdings die routinierten Karlsbader nur schwer vom Spielaufbau abhalten, sodass diese sich zum Ende des ersten Viertels mit einem 2-Punkte-Vorsprung vor den Ettlingern einfanden. Unbeeindruckt spielten die Jungs vorne weiter aggressiv und konnten nicht zuletzt durch ein starkes Rebound-Verhalten immer wieder Punkte aus „zweiter Chance“ generieren.

In der Defense standen die Ettlinger kompakt und ließen dem Gegner keine einfachen Punkte. Hierbei zeigte sich jedoch ein Trend, der sich als spielentscheidend herausstellen sollte. Immer wieder wurden Kontakte in der Defense mit Foul gegen die Ettlinger geahndet. Die knappe Ettlinger Führung von 27:29 zur Halbzeit stand auf einem wackeligen Fundament.

Leider zeigte die Bitte beider Trainer um mehr Ausgeglichenheit bei den Pfiffen des Schiedsrichters nicht viel Wirkung. Bereits zur Mitte des dritten Viertels wurden bei zwei Ettlinger Spielern vier Fouls verbucht, weitere Spieler hatten bereits drei Fouls, sodass sich die Defense immer schwieriger gestalten ließ. Der Gastgeber wusste das zu nutzen. Bei einem Stand von 52:43 Punkten zu Beginn des letzten Viertels und drei beinahe ausgefoulten Spielern auf Ettlinger Seite standen die Zeichen nicht gut. Dennoch kämpfte das Team weiter. Mit zuletzt drei ausgefoulten Leistungsträgern am Ende leider vergebens. „Schade, dass es am Ende an den Fouls scheitern musste. Glückwunsch an Karlsbad. Die Jungs haben zu jeder Zeit fair gespielt.“

Die U16m empfängt am 7. März den Tabellenletzten aus Zell-Weierbach empfängt.

BG Karlsbad LL - TSV Ettlingen 76:60
Spielverlauf: 17:15, 27:29, 52:43, 76:60 (Endstand)

Es spielten: Anpalakan, Cerovac, Dreibach, Gahn, Krabbe, Langer, Schalla, Schehl, Seidler M., Seidler N., Werner

Judoclub Ettlingen

Neu:

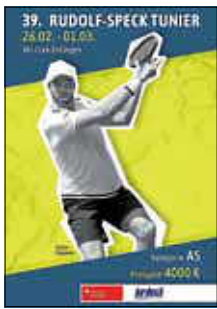
Selbstverteidigung/Selbstbehauptung

Sich im Notfall selbst verteidigen zu können, gibt einem ein sicheres Gefühl. Auch Kinder können frühzeitig lernen, wie sie sich in gefährlichen Situationen verhalten sollten. Im Lehrgang geht es nicht nur um das Lernen spezieller Griffe oder Techniken, sondern auch um ein gesundes Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl zu entwickeln. Beginn des Lehrgangs für Mädchen (ab 7 Jahren) und Frauen ab dem **7. März** (5 Einheiten jeweils samstags). Kosten für 5 Kurseinheiten insgesamt 55 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung unter 07243 13679 möglich.

Ski-Club Ettlingen

Traditionsturnier bietet hochklassiges Tennis



Plakat: Björn Basler

Traditionell findet beim Ski-Club in den Faschingsferien wieder das Rudolf-Speck-Turnier statt. Dieses Jahr bereits zum 39. Mal. Die Veranstaltung wird als Ranglistenturnier der Kategorie A5 ausgetragen, welche den Veranstaltern um Turnierleiter Björn Basler und Oberschiedsrichter Peter Kurz sicherlich ein hochklassiges Teilnehmerfeld sichern wird. So meldete im letzten Jahr gar Fed-Cup-Spielerin Antonia Lottner bei den Damen. Auch bei den Herren hatte der Ski-Club mit Dustin Brown (Sieg in Wimbledon gegen Rafael Nadal 2015) und Yannick Hanfmann in der jüngeren Vergangenheit schon Spieler zu Gast, die auch international für Aufmerksamkeit sorgten.

Die Preisgelder von insgesamt 4000 €, die durch die Hauptsponsoren, der Firma Barbusch und der Sparkasse Karlsruhe, sowie etlichen lokalen Unterstützern und Sponsoren möglich sind, werden neben einigen Topspielern aus ganz Deutschland auch wieder viele regionale Tennisgrößen anlocken. Wer sich selbst ein Bild davon machen möchte, ist eingeladen die Spiele live vor Ort beim Ski-Club zu verfolgen. Das Turnier beginnt am Mittwoch, 26. Feb., ab 9.30 Uhr, mit der Qualifikation der Damen. Am Folgetag wird die Qualifikation der Herren über die Bühne gehen. Das Hauptfeld startet am Freitag, 28. Feb., ab 9 Uhr, mit den Erstrundenpartien. Am Samstag finden dann die Achtel- und Viertelfinalpartien statt und am Sonntag, 1. März, die Halbfinalspiele sowie die Endspiele Damen und Herren. Alles bei freiem Eintritt.

Kostenloses Kindertraining beim Ski Club Ettlingen!

Wann? Jeden Mittwoch von 17:15 bis 18 Uhr (ab Mittwoch, 19.02.).

Wo? In der Tennishalle des Ski-Club .

Warum? Weil sportliche Betätigung für Kinder sehr wichtig ist, ihr Kind eine sehr individuelle Betreuung bekommt und von qualifizierten Trainern und Trainerinnen fachmännisch angeleitet wird.

Anmeldung erforderlich? Per Mail an Pheger@web.de unter dem Stichwort

„Kindertennistraining im SCE“

Trainingskosten? Das Tennistraining ist kostenlos und es ist keine Mitgliedschaft erforderlich.

Wer kann teilnehmen? Kinder bis einschließlich zehn Jahre. Aber auch für alle ältere Kinder und Jugendliche und auch Erwachsene haben wir tolle Angebote.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Herren I zeigt sich souverän vor den Wochen der Wahrheit

Nach weiter Fahrt ging der Tabellenführer aus Ettlingen gewohnt fokussiert an die vermeintliche Pflichtaufgabe gegen den Tabellenvorletzten aus Altshausen ran. Nach drei Siegen in den Doppeln, zeigte sich, warum die Oberschwaben nicht zu unterschätzen sind: Sechs der folgenden sieben Einzel wurden erst im fünften Satz entschieden. Fünf davon gingen an den TTV. Lediglich Norman Schreck löste seine Aufgabe gegen Mateusz Wojciechowski im Schnelldurchlauf. Es war dann Führungsspieler Marlon Spieß überlassen, die Niederlage im ersten Durchgang vergessen zu machen und für den 9:1 Endstand zu sorgen.

Nächsten Samstag gilt den Schwung aus den letzten Monaten mitzunehmen und beim Tabellendritten aus Hohberg einen weiteren Schritt in Richtung Meisterschaft zu gehen.

Damen verpassen sechsten Sieg in Folge

Hatte man im letzten Spiel der Vorrunde gegen den TTC Singen eine beachtliche Siegesserie gestartet, fand diese gegen ebenjene Mannschaft ein Ende. Dabei war man mit zwei Doppelerfolgen erneut blendend in die Partie gestartet. In der ersten Einzelrunde konnten Kiara Maurer, Shanice Steinecke, Bao Ngoc Nguyen und Regina Hain den Vorsprung noch verteidigen, ehe die Südbadenerinnen aufdrehten und unseren Mädels lediglich einen weiteren Punktgewinn überließen.

Mit dieser 5:8 Niederlage steigt der Abstand auf den Relegationsplatz auf 7 Punkte und der mögliche Aufstieg rückt in weite Ferne. Mit einem Heimsieg am kommenden Samstag gegen die NSU Neckarsulm möchte man jedoch den Platz im Mittelfeld festigen

Die Spiele der vergangenen Woche

Herren VI - TTC Forchheim III	9:3
Herren V - SG Rüppurr II	8:8
Jugend III - ASV Grünwettersbach III	9:7
TTC Langensteinbach Schüler B	0:6
TTC Singen - Damen	8:5

Freies Tischtennis - Spiel

Nächsten Sonntag, 23. Feb., darf von 18 bis 20 Uhr wieder zum Schläger gegriffen

werden. Egal ob Jung oder Alt - alle können sich einmal ausprobieren mit dem kleinen weißen Ball. Alle Tischtennisfreunde sind willkommen! Wo: Alte Eichendorff Turnhalle Ettlingen. Schläger und Bälle können gestellt werden.

Vorschau

Damen I - NSU Neckarsulm II 18 Uhr
TTSF Hohberg - Herren I 18:10

Ettlinger Keglerverein e.V.

Nachholspiel zum 13. Spieltag

2. Bundesliga Süd Männer

SG Ettlingen 1 - KF Sembach 1

6128:5722

Am vergangenen Sonntag haben unsere Männer ihr Nachholspiel vom 13. Spieltag absolviert. Gast in diesem Spiel waren die Kegelfreunde aus dem rheinland-pfälzischen Sembach. Gerd Wolfring mit herausragenden 1104 Kegel und Jörg Schneiderei mit tollen 1054 Kegel hatten einen Auftakt nach Maß und konnten eine überzeugende Leistung abrufen. Mit einem Vorsprung von 113 Kegel übergaben sie an das Mittelpaar. Andreas Wolf (985 Kegel) und Rainer Grüneberg mit sehr guten 1053 Kegel erhöhten den Vorsprung kontinuierlich. Mit einem Plus von vorentscheidenden 220 Kegel im Rücken konnte unser Schlusspaar beruhigt auf die Bahn gehen. Thomas Speck (1034 Kegel) und Dieter Ockert (999 Kegel) hatten mit ihrer soliden Leistung am Ende keine Mühe, den ungefährdeten Sieg nach Hause zu bringen. Durch den Sieg schoben sich unsere Männer wieder auf den 1. Tabellenplatz, punktgleich mit Verfolger Walldorf.

Schützenverein Ettlingen

Kreis-Damen-Runde

Am vergangenen Samstag, 15. Februar fanden bei der Schützengesellschaft Grötzingen die letzten Wettkämpfe der Damenrunde des Sportschützenkreis 12 Karlsruhe statt. Von unserem Verein nahmen fünf Schützinnen mit hervorragenden Ergebnissen teil. Geschossen wurden vier Wettkämpfe mit einem Streichergebnis.

Bei der Disziplin Luftpistole wurden 40 Schuss - ganze Ringe, bei Luftpistole-Auflage 30 Schuss - Zehntelwertung auf 10 Meter geschossen.

Hier die Ergebnisse:

Luftpistole - Damen 1

5. Platz Lucie Marron 1003 Ringe

Luftpistole - Damen 3

1. Platz Marion Marmein 1066 Ringe

Luftpistole - Damen 5

1. Platz Monika Zölle 1036 Ringe

Luftpistole-Auflage - Senioren 1

1. Platz Marion Marmein 901,2 Ringe

2. Platz Cornelia Löh 895,3 Ringe

3. Platz Marita Wilke 887,8 Ringe

5. Platz Monika Zölle 287,0 Ringe

Auch der Wanderpokal der Luftpistolen-Auf-lage-Schützinnen ging nach Ettlingen: Mit einer 10,1 für den besten 10. Schuss errang ihn Marita Wilke.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Ergebnissen.

Arbeitsdienst

Unser nächster Arbeitsdienst findet am 7. März um 9 Uhr beim Schützenhaus statt.

Zanshin Karate Do Ettlingen e.V.

Trainingszeiten in den Schulferien



Zanshin Karate Do
Ettlingen e.V.

Grafik: M. Lauinger

Die nächsten Schulferien stehen an. Unser Dojo (jap. „Ort des Weges“ = Trainingsstätte) unterliegt dem Schulbetrieb. Dies bedeutet, dass das letzte Training vor den Schulferien am Freitag, 21.02., in unserem

Dojo stattfindet. Während der Schulferien haben unsere Karatekas die Möglichkeit, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten außerhalb unseres Dojos zu vertiefen.

Das nächste Training in unserem Dojo ist nach den Schulferien am Dienstag, 3. März. Wer gewillt ist, sein Leben wahrnehmbar zu verbessern, ob Beginner(in), Wiedereinsteiger(in) oder auch Erfahrene(r) – jede(r) mit ehrenwerten Absichten – ist willkommen, unser Dojo aufzusuchen.

Unsere Trainingszeiten im Dojo sind dienstags 18:30 bis 20:00 Uhr und freitags 19 bis 20:30 Uhr.

Unser Dojo ist in der Geschwister-Scholl-Schule Bruchhausen Schulstr. 6 Bruchhausen. Der Eingang zum Dojo liegt rückseitig des Gebäudes schulhofseitig.

Weitere Informationen gerne über www.zanshin-karate-do-ettlingen.jimdo.com oder Ralph Mülthaler Tel. 07083 5277500

Schachclub 1926 Ettlingen

6. Spieltag im BSV

Auch der 6. Spieltag beim SK Ettlingen war insgesamt sehr erfolgreich: Die Sechste, das jüngste Ettlenger Team landete den ersten und die Fünfte den zweiten Saisonsieg. Die Dritte und die Zweite haben beide einen tollen Lauf, denn sie gewannen zum dritten bzw. vierten Mal in Folge. Nur die Vierte und die Erste steckten jeweils eine Niederlage ein.

Einsteigerklasse:

SK Ettlingen 6 – SF Forst 4 (6 : 2)

Erster Mannschaftssieg der Saison! Das jüngste Ettlenger Team wurde seiner DWZ-mäßigen Favoritenrollen gerecht. Eine weiße Weste behielten Oleg und Igor Artemenko (jeweils 2x Sieg), immerhin 50% der Punkte errangen Leon Vöhringer und Norbert Vincent Müller (je 1x Sieg und 1x Niederlage).

Kreisklasse B:

SK Ettlingen 5 – SF Karlsruhe 6 (5 : 3)

Die jungen Wilden haben es schon wieder getan, d.h. mit KSF 6 erneut einen favorisierten Gegner geschlagen. Zu diesem tollen Mannschaftserfolg steuerten Sinan Ammann, Joanna Verbanova und Niklas Jung je einen vollen Punkt sowie Illya Pyvovar und Gabriel Nill je einen halben Punkt bei. Fazit: Ettlingen 5 liegt damit auf einem für den Aufsteiger guten 8. Platz und ein Klassenerhalt wird immer wahrscheinlicher.

Kreisklasse A:

SC Untergrombach 3 – SK Ettlingen 4 (5 : 3)

Die mit durchschnittlich mehr als 250 DWZ-Plus übermächtig scheinenden Untergrombacher setzten sich deutlich knapper durch als erwartet werden konnte: Neben dem kampflosen Sieg an Brett 8 konnten Mostfa Aziziyan und Andre Roczek ihren klar favorisierten Gegnern ein starkes Remis abtrotzen, während Carl George-Lembach sogar ein sensationeller Sieg gelang. Fazit: Trotz der Niederlage gegen den unbestrittenen Ligaprimus liegt die Vierte mit 8:4 Mannschaftspunkten auf dem 3. Platz und hat damit noch realistische Chancen auf einen Aufstieg in die Bezirksklasse.

Bereichsliga Nord-4:

SK Ettlingen 3 – SC Ersingen (5,5 : 2,5)

Die Dritte hat einen Lauf, auch wenn sie sich ihren dritten Saisonsieg gegen den leicht favorisierten Gegner aus dem Enzkreis hart erarbeiten musste und an einigen Brettern auch das Gesetz vom „Glück des Tüchtigen“ zum Tragen kam - vielleicht ein kleiner Ausgleich für das viele Pech in den ersten drei Begegnungen? Es siegten Thomas Batton, Martin Dirks, Holger Bremenkamp und Nachwuchstalente Paul Müller, weitere halbe Punkte gelangen Kriztian Oze, Wolfgang Anderer und Uwe Weber. Fazit: Der Klassenerhalt scheint nun vorzeitig gesichert zu sein.

Landesliga Baden Nord-2:

SC Eppingen 3 – SK Ettlingen 2 (1 : 7)

Bei einem Mannschafts-Plus von 320 DWZ-Punkten war selbst der hohe Sieg an diesem Spieltag keine große Überraschung für die Zweite. Es siegten Ulrich Gebhardt, Marijan Orsolc, Faruk Osmanovic, Simon Fromme, Dominik Schwingen und Uwe Müller; Tim Fucik und Igor Pyvovar remisierten. Fazit: Die Zweite steht nun mit 13:1 Mannschaftspunkten weiterhin auf dem 2. Tabellenplatz und ist voll auf Kurs in Richtung Aufstieg.

Oberliga Baden:

SV Viernheim 2 – SK Ettlingen 1 (5,5 : 2,5)

Der sechste Spieltag wurde in der Oberliga bereits am 9. Februar ausgetragen. Die Gastgeber aus Viernheim waren klarer Favorit und setzten sich ebenso klar durch. Eine sehr schöne Partie gelang dem Ettlenger Lennard Löwe mit Schwarz an Brett 6 gegen die Nationalspielerin WGM Josefine Heinemann: Gegen die Vorstoßvariante im Caro-Kann konterte er präzise das aggressi-

ve Vorgehen seiner Gegnerin, gewann zwei Bauern und verwertete diesen Vorteil gegen erbitterten Widerstand durch Übergang in ein Leichtfigurenendspiel und Springeropfer zu einem überzeugenden Sieg. Fazit: Die Erste steht weiterhin auf dem 8. Platz, aber der Druck im Abstiegskampf ist leicht gestiegen, da der direkte Konkurrent Sasbach dem bisherigen Spitzenreiter Baden-Baden 3 überraschend einen Mannschaftspunkt abtrotzen konnte.

Volleyball Club Ettlingen e.V. (VCE)

7. Spieltag - Mixed 2:

3 Punkte aus St. Leon-Rot

Am vorletzten Spieltag ging es ohne 4 Stammspieler nach St. Leon-Rot. Ersatzverstärkt wurde die Mannschaft mit Julia und Marc aus der 3. Mannschaft.

Schon im ersten Spiel wechselten sich in schöner Regelmäßigkeit hervorragende Spielphasen und damit Satzgewinne mit „leichten“ Schwächephasen vor allem in der Annahme ab. Dumm für das erste Spiel, dass der schlechteste Satz genau der entscheidende 5. Satz war. So wurde das Spiel gegen den SSC mit 2:3 verloren. Glücklicherweise wurde die Mannschaft dann durch Fabi verstärkt, der im 2. Spiel gegen St. Leon-Rot viele wichtige Punkte für die Mannschaft holte.

Auch in diesem Spiel wechselten sich Satzgewinne und -verluste regelmäßig ab und das Gesetz der Serien verhieß für den 5. Satz nichts Gutes. Auch der Rückstand von 11:14 im 5. Satz schien der Serie recht zu geben. Mit sehr gutem Einsatz, guter Moral und viel Spaß am Volleyball holten wir den 12. Punkt. Moni kam an den Aufschlag und mit hohem Risiko gelangen 3 hervorragende Aufschläge, sodass wir dann plötzlich 15:14 führten und den ersten Matchball hatten.

Das dieser Aufschlag dann leider nicht so gut gelang, wird für eine tolle Trainingsbeteiligung am Dienstag sorgen. Alle VCE'ler wissen, ein verschlagener Matchball kostet eine Runde. Der zweite Matchball wurde dann aber gleich verwandelt, sodass ein langer und anstrengender Spieltag mit einem Sieg und 3 gewonnenen Punkten ein glückliches und zufriedenes Ende fand. Herzlichen Dank an die Unterstützung der mitgereisten „Daumendrücker“ aus der 1. Mannschaft, die uns nun schon öfter gezeigt hat, dass man 5. Sätze auch gewinnen kann!

Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.

24. Faschingsnacht der Moschdschelle

Am 22.02. findet die 24. Faschingsnacht der Ettlenger Moschdschelle statt.

In gewohnter Weise dürfen wir für Ihr leibliches Wohl bei dieser Veranstaltung sorgen. Den Ettlenger Moschdschelle wünschen wir eine gelungene Faschingsnacht und Kampagne.

Jazzclub Ettlingen e.V.

Sachie Matsushita Trio

2020 ist das 250. Geburtsjahr von Ludwig van Beethoven. Aus diesem Anlass hat die japanische Pianistin Sachie Matsushita, die bekannt ist für ihre originellen jazzigen Arrangements von klassischen Werken, einen kompletten Set mit Beethoven Arrangements erarbeitet und für die Club-Atmosphäre im Birdland59 zusammengestellt. Darüber hinaus stellt sie auch weitere von ihr bearbeitete Stücke unter der Rubrik „Classic goes Jazz“ mit ihrem Trio vor am 21. Februar.

Ihre Mitmusiker sind „alte Bekannte“ aus der Rhein-Neckar Jazz-Szene: der Gitarrist Markus Krämer, der den Kontrabass ebenso virtuos bedient, und der vielseitige, filigran und einfühlsam agierende Schlagzeuger Dirik Schilgen. Sachie Matsushita, 1976 in Kagoshima (Japan) geboren, erhielt seit frühester Kindheit eine klassische Klavierausbildung, anfangs in der YAMAHA Music School, später in der Togo Music Academy in Kagoshima und war mehrfache Preisträgerin diverser Wettbewerbe.

Mit 23 Jahren hörte sie zum ersten Mal Live-Jazz und entdeckte ihre Leidenschaft für diese Musik. Sie nahm Unterricht bei dem Jazzpianisten Ryoichi Tashima und verspürte rasch ihre Lust und den Drang zu komponieren. Den Zugang zum musikalischen Leben fand sie vor allem in Deutschland, wo sie 2004 unter ihren bisherigen beruflichen Werdegang einen Schlusstrich zog. Sie beschloss, in Deutschland zu bleiben und studierte von 2006 bis 2008 „Jazz und Populärmusik“ an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main. Bis jetzt sind folgende CDs erschienen: Trio Album „Japan meets Germany Vol.1 - Umi-Kaze“ in 2010, Solo Album „Tribute“ und Duo Album „Suite – JMG Vol.2“ in 2011, Quartett Album „Birds“ in 2014 und Trio Album „Free“ in 2016.

Besetzung; Sachie Matsushita (p), Markus Krämer (b), Dirik Schilgen (dr)
Eintritt 14 € // erm. 9 €
(Mitglieder, Schüler, Studenten)
Einlass 19:30 // Konzertbeginn 20:30
Abendkasse // keine Reservierung



Foto: Sachie Matsushita

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Sa. 22. Februar

Nachtwanderung mit Josef Demel. Von Völkersbach starten wir in Richtung Moosalbtal. Durch den Klosterwald geht es nach Bernbach und über den Mahlberg zurück zum Ausgangspunkt. Schlusseinkkehr nach der Wanderung. Anforderungen: Kondition für 18 km Strecke mit rd. 400 Hm. Taschenlampe nicht vergessen.

Treffpunkt um 15:30 Uhr beim Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Programmorschau März:

Di. 03.03.: Vortrag:

zu Fuß von Berchtesgaden nach Lienz

So. 08.03.:

Wanderung für Jedermann nach Söllingen

So. 15.03.:

Wanderung für Jedermann bei Heimsheim

Sa. 21.03.: Arbeitseinsatz auf der Schönbrenner Hütte

So. 22.03.: Schnupperklettern am Battert

Sa. 28.03.:

sportliche Wanderung im Tonbachtal

Bergzeit Ettlingen e.V.

Skitouren

Von Einsteigertouren bis hin zu einer Ausbildungswoche haben wir vieles im Programm.

23.02.–01.03. Ausbildungswoche
Skitour (St. Antönien)

05.–08.03. Freeride in Chamonix

Ein paar Details zur Ausbildungswoche:

Wir wollen uns NICHT im Skitourengebiet getreu dem Motto der drei Affen „Seh nix, sag nix, hör nix“ bewegen. Dafür ist dieser Skitourenkurs gedacht. St. Antönien ist mit seinen zahlreichen Seitentälern ein wahres Skitouren-Eldorado. Die Auswahl von Touren jeder Länge und jeden Schwierigkeitsgrades lässt für die Ausbildung kaum Wünsche offen. Wir haben mit dem 1.775 m hoch gelegenen Alpenrösl bei St. Antönien nicht nur fast Schneegarantie, sondern auch die Möglichkeit, bei angespannter Lawinensituation ein paar (fast) immer machbare Touren zu finden. Die Woche ist als Ausbildungswoche für Übungsleiter Skitour geplant, bietet aber auch Gästen mit entsprechender Tourenenerfahrung die perfekte Möglichkeit sehr viel rund um Risikomanagement, Tourenplanung, Orientierung, Verschüttetensuche, Erste Hilfe etc. zu lernen. Die angehenden Übungsleiter sind in zwei Gruppen mit unterschiedlichem Niveau unterwegs, so dass je nach Können zwischen einfachen und mittelschweren Skitouren mit mehrstündigen Aufstiegen und bis ca. 1200 Höhenmetern gewählt werden können.

Die Anmeldung und weitere Infos findest du auf www.bergzeit-ettlingen.de

Diakonisches Werk

Vortrag Vorsorgevollmacht

Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung ermöglichen es, die Selbstbestimmung und Handlungsfähigkeit auch im Alter und bei Krankheit zu sichern. In dieser Infoveranstaltung am Donnerstag, 12.3. um 17 Uhr in der Scheune des Diakonischen Werks in Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, erfahren Sie die wesentlichen Grundlagen zu diesem Bereich. Die Teilnahme ist kostenlos. Referentin: Claudia Zipf, Geschäftsführerin Diakonieverein für rechtliche Betreuungen. Anmeldung bitte bis zum 6.3. beim Diakonischen Werk 07243 5495-0 oder E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de.

Kolpingfamilie Ettlingen

Fasennacht im Kolpingsaal

Am **Samstag, 22. Februar, um 19:31 Uhr** lädt die Kolpingfamilie zu einem bunten Fastnachtsball ein. Livemusik, Tanz und Büttreden stehen auf dem Programm. Wie immer kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz.

Rosenmontagscafé

Am **Montag, 24. Februar, ab 13:31 Uhr** werden den Besuchern des Fastnachtsumzugs eine warme Stub' sowie Kaffee und Kuchen zum Aufwärmen angeboten.

Närrische Seniorenrunde

Am **Dienstag, 25. Februar, um 14:11 Uhr** laden die Senioren unter dem Motto „Seit 50 Jahren narri, narro, wir Senioren sind immer do!“ zum Fastnachtsausklang ein. Büttreden, Singen, Lachen und Fröhlichkeit sollen den Nachmittag bestimmen, und auch das leibliche Wohl wird nicht zu kurz kommen. Gäste sind zu allen Veranstaltungen willkommen.

Veranstaltungsort:

Kolpingsaal, Pforzheimer Straße 23.

Freundeskreis Stephanus-Stift

Menschen im Gespräch - Rückblick

„Wir machen es aus Überzeugung. Anders hätten wir das so nicht schaffen können.“ Damit meint Andreas Kraut, Hauptamtsleiter und Digitalisierungsbeauftragter der Stadt Ettlingen den „Ettlinger Weg“, die Digitalisierungsstrategie der Stadt, die sehr erfolgreich seit 2018 vorangetrieben wird. In der Veranstaltungsreihe Menschen im Gespräch des Freundeskreis StephanusStift war am 13. Februar Andreas Kraut zu Gast. Ebenso engagiert wie gut verständlich erzählte er über seine Arbeitsfelder in der Ettlinger Stadtverwaltung. Personalverantwortung für die insgesamt über 640 Beschäftigten und all das, was mit dem Digitalisierungsprozess zusammenhängt, sind derzeit seine Hauptbereiche. Auf der Basis des Gemeinderatsbeschlusses (März 2019), bestärkt durch die Haltung des Oberbürgermeisters, entwickelt

er zusammen mit einem Kernteam einerseits und dem Digitalisierungsbeirat andererseits diese Strategie stetig fort. Auch hat er die neun Großen Kreisstädte in der Region für eine interkommunale Zusammenarbeit gewinnen können. Vernetzung, Offensein für Ideen anderer sowie die zentrale, niederschwellige Beteiligung der Kommunen wie auch der Bürger, das sind für Andreas Kraut wesentliche Pfeiler seiner Auf- und Ausbauarbeit. Und zum Überzeugen der Menschen gehört auch, dass er die Chancen und Grenzen, die guten und die weniger guten Erfahrungen in diesem Themenkomplex aufzeigt. Und er kann begeistern – weil er selber von seiner Tätigkeit, seinem Arbeitsauftrag begeistert ist! Und begeistert ist er mehr oder minder durchgehend von Computern, von IT, seitdem er mit 8 oder 9 Jahren seinen ersten Computer bekam...

Und wenn ihm seine Arbeitszeit noch Freiräume lässt, engagiert er sich auch ehrenamtlich, vor allem im Bereich der Hospizarbeit.

Wie im Flug verging diese Stunde und Runde. Die sehr zahlreich erschienene Zuhörenden dankten Herrn Kraut herzlich für sein großes bereitgefächertes Engagement, für das lebhaft, offene und allgemein verständliche Gespräch, das Gundula Benoit, Vorstandsmitglied des Freundeskreises mit ihm führte. Und nicht zuletzt freuten sie sich auch an Hans Wahls heiteren, musikalischen Beiträgen.

Förderkreis für Ganzheitsmedizin e.V.

Begegnungswoche -

wir freuen uns auf Dich !!!



Grafik: FfG

Vom **23. bis 29. Februar** steht unsere *Begegnungswoche* „**WACH AUF UND LEBE!**“ wieder an.

Du kannst einzelne Seminare und Workshops buchen, mit oder ohne Übernachtung dabei

sein oder auch eine ganze Woche in der Gemeinschaft verbringen.

In Zeiten überfüllter Facharztpraxen und unübersichtlicher Selbsthilfeliteratur für alle, die Selbst-Erfahrungen suchen oder auf ihrem Weg neue Impulse brauchen:

Bonding mit *Angela Tüchler (Psychotherapeutin)* und *Claire Meier-Mahler (Pfarrerin i.R.)*

Eine der wichtigsten Entdeckungen des Psychiaters Dr. Casriel war die Bedeutung des biologisch verankerten Grundbedürfnisses des Menschen nach Nähe, das er „Bonding“ nannte. Die Bonding-Psychotherapie orientiert sich an diesen Grundbedürfnissen: Angst, Freude, Liebe, Schmerz und Wut sind dabei die fünf menschlichen Basisemotionen. Das **Bonding Seminar** findet **Sonntag, 23., und Freitag, 28. Februar, jeweils von 14-17.30 Uhr** statt.

Biodanza mit *Helge Schaal, Gabi Brockelt und Martina Jochem (Tanztherapeuten)*
Aufwachen zum Tanz des Lebens! Aufwachen bedeutet auch die alten Muster, die alten Rüstungen und die alten Gewohnheiten zu verlassen. Ist es für Dich an der Zeit voranzukommen? Komm und finde es mit uns tanzend heraus!

Das **Biodanza-Seminar** findet am **Montag, 24. Februar, 9.30 bis 12 Uhr** statt.

Einstellungsarbeit mit *Wolfram Kölling (Psychotherapeut)*

Von der Scham zur Selbstliebe - das ist Arbeit an inneren Einstellungen. Durch diese Arbeit können sich innere Blockaden lösen und neue Entwicklungsschritte auf dem persönlichen und spirituellen Weg stabilisiert werden. Das **Einstellungsarbeit-Seminar** findet am **Dienstag, 25. Februar, 9.30 bis 17.30 Uhr** statt.

Wenn Du mich berührst, werde ich schön mit *Claire und Alfred Meier (Pfarrer i.R.)*

Das Hohelied der Liebe in der Bibel ist eine wunderschöne Quelle, um zu entdecken, wie spirituelle Erfahrungen und sinnliches Erleben sich wechselseitig beeinflussen. In einer Übung soll das ganze konkret erlebt werden können.

Dieses Seminar findet am **Dienstag, 25. Februar, von 20 bis 21.30 Uhr** statt.

Lu Jong mit *Bernward Bog (Psychotherapeut)*
Lu Jong basiert auf der tibetischen Medizin, die davon ausgeht, dass Krankheiten als Folge eines Ungleichgewichts der Elemente oder Lebensäfte auftreten. Durch die Kombination von Position, Bewegung und Atmung kann Lu Jong sanft die Körperkanäle öffnen. Es werden körperliche Gesundheit, mentale Klarheit und Vitalität verbessert und Blockaden geöffnet.

Das **Lu Jong Seminar** findet am **Mittwoch, 26. Februar, von 9.30 bis 17.30 Uhr** statt.

Medizinradaufstellung mit *Reinhard Mumm (Psychiater und Psychotherapeut)*

In der Methode des Medizinrads werden auf spannende und hilfreiche Art indianische Sichtweisen und systemische Familienaufstellung kombiniert. Dem Teilnehmer erschließen sich tiefe Einsichten in die eigene Zusammensetzung der fünf Aspekte des Menschseins: emotional, mental, körperlich, spirituell und sexuell. Finde mehr über Deine Lebens-Träume heraus.

Das **Medizinradaufstellungs-Seminar** findet am **Donnerstag, 27. Februar, 9.30 bis 17.30 Uhr** statt.

Darüber hinaus enthält die Selbsterfahrungswoche morgendliche „Spirituelle Impulse“ durch die Pfarrer i. R. Claire und Alfred Meier, eine „Feuerzeremonie - Reise zu Dir selbst“ mit Ibrahim Weber, Offene Meetings, Kuschelmeeting, „Vorfälle-Rückfälle-Hilferufe“ in der Großgruppe sowie selbstverständlich leibliche Rundumversorgung.

ORT, Unterbringung sowie Verpflegung im: Haus der Kirche, Evangelische Akademie, Doblerstr. 51, 76332 Bad Herrenalb.

KOSTEN für Einzelseminare ab 45 Euro, Tagespreise ab 100 Euro, ganze Woche ab 460 Euro.

ANMELDUNG, INFOS & Flyer unter Förderkreis für Ganzheitsmedizin e.V., Rathausplatz 7, www.foerder-kreis.de, E-Mail: info@foerder-kreis.de, Tel: 07083-3845.

Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Biographie des Ettlinger Widerstandskämpfers Fritz Birk in 4. Auflage erschienen

Das Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis ist höchst erfreut, dass ab sofort die Biographie von Fritz Birk, dem in Ettlingen geborenen Widerstandskämpfer gegen den Faschismus wieder verfügbar ist. Das Bündnis hat das Buch in vierter, erweiterter und aktualisierter Auflage herausgebracht.

Dieter Behringer

Fritz Birk, Widerstandskämpfer gegen den Faschismus und Verteidiger der Spanischen Republik

Das Buch ist für 6 € + Porto (1,90 €) beim Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis, ettlinger-buendnis@gmx.de, zu bestellen.

1894 wurde Friedrich Wilhelm Birk in Ettlingen als Sohn des Bahnwarts Mathias Birk und seiner Ehefrau Magdalena geboren. Mit Ausbruch des 1. Weltkriegs wurde er zum Militärdienst eingezogen und zur Arbeit in der Waffenproduktion zu Krupp in Essen abkommandiert. 1922 zog Fritz nach Tiengen.

Zuerst Mitglied der SPD, dann KPD. 1923 gründete er die KPD-Ortsgruppe Tiengen und war Mitglied im Bürgerausschuss. Im März 1933 wurde Birk in „Schutzhaft“ genommen. Nach seiner Freilassung flüchtete Fritz in die Schweiz. Hier wurde er der Hauptverantwortliche für den Schmuggel großer Mengen illegaler Schriften ins Reich. Fritz Birk folgte dem Aufruf der KPD nach Spanien und wurde im November 1936 der XIII. Internationalen Brigade zugeteilt. Später gehörte er der XI. Brigade an.

1939 wurde Fritz in Frankreich interniert. Nach dem Einmarsch der Wehrmacht transportierte ihn die Gestapo nach Karlsruhe. Das Oberlandesgericht Stuttgart verurteilte ihn zu drei Jahren Zuchthaus. Danach wurde er ins KZ deportiert. Nach der Befreiung konnte Fritz Birk nach Tiengen zurückkehren.

Ortsverband Albgau der Europa-Union Deutschland e.V.

Mitgliederversammlung und Fahrt nach Straßburg

Alle Mitglieder der Europa Union sind zur jährlichen **Mitgliederversammlung** am Dienstag, 3. März, ab 19 Uhr im Internationalen Begegnungszentrum (IBZ) in 76133 Karlsruhe, Kaiserallee 12 d eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Am Donnerstag, 12. März, findet für Mitglieder und Interessierte eine Fahrt nach Straßburg ohne Stadtführung statt. Am Vormittag

ist die Teilnahme an der Sitzung des **Euro-paparlaments** vorgesehen, am Nachmittag steht die Besichtigung der **Europäischen Verbraucherzentrale (EVZ)** in Kehl auf dem Programm.

Die Abfahrt erfolgt am **Gymnasium in Rheinstetten**. Mitglieder zahlen 20 €, Nichtmitglieder 25 €. Auskünfte und Anmeldungen unter 0174 3614405 oder anmeldung@eu-ka.de .

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Fasnachtsumzüge in Gernsbach und Kehl

Die Abteilung Horbachdeifl hatte am vergangenen Samstag, den 15.02. einen Auftritt beim Fasnachtsumzug in Gernsbach, bei strahlendem Wetter zogen die Gruppen durch Gernsbach, zahlreiche Zuschauer hatten sich am Umzugsweg versammelt um den Umzug zu sehen. Die Horbachdeifl waren mit starker Abordnung nach Gernsbach gefahren und bekamen viel Applaus von der Bevölkerung.

Bereits am nächsten Tag stand der nächste Auftritt an beim Fasnachtsumzug in Kehl, erstmals waren die Horbachdeifl dabei mit einem extra gemieteten Bus, der mit 50 Horbachdeifl voll besetzt war. Damit gaben die Horbachdeifl ein sehr gutes Bild ab. Schon hier Dank an alle Horbachdeifl für die zahlreiche Beteiligung an den beiden Umzügen. Nächste Woche wird die Auftrittsliste noch zunehmen, da man sich langsam dem Höhepunkt nähert. Siehe Auftrittsliste unten www.buergerwehr.ettlingen.de

Termine Horbachdeifl Februar/März
20.02. Narrenbaumstellen Ettlingen, Innenstadt 19.11 Uhr

21.01. Narrendorf Spessart, Beginn 17.11 Uhr

22.02. Umzug Schöllbronn,
14.11, Startnummer 13

23.02. Umzug Tiefenbronn, 14.00 Uhr
(1 Std. Busfahrt). Bus ist voll.

24.02. Rosenmontagsumzug Ettlingen, Beginn 14.01 Uhr, Startnummer noch nicht bekannt

25.02. Umzug Waldbronn 13.45 Uhr, Startnummer wird vor dem Umzug bekanntgegeben

25.02. Besenverbrennung Rebhexen,
Beginn 18.11 Uhr Narrenbrunnen.

01.03. Umzug Sulzburg 14.11 Uhr

kleine bühne ettlingen e.V.

Neue Premiere: AMBER HALL

Mit einer dritten, und damit für die laufende Spielzeit letzten, Premiere einer Eigeninszenierung kann die kleine bühne ettlingen am kommenden Samstag, 22.02. um 20 Uhr aufwarten. Das Mysterytheaterstück „Amber Hall“ unter der Regie von Daniel Frenz wird auch gleich am Sonntag nach der Premiere am 23.02. um 19 Uhr zu sehen sein und läuft dann an jedem Wochenende im März bis zum Ende der Spielzeit. Eine Unterbrechung gibt

es lediglich am Wochenende, 14.03./15.03.. Da wird zum letzten Mal die bissig-böse Komödie „Zartbitter“ und ein Improabend auf dem Programm stehen. Vom Autor der Komödie „Zartbitter“ stammt auch die Textvorlage zu „Amber Hall“. Wie seit einigen Jahren im Ettlenger Theater Usus, handelt es sich beim letzten Stück in einer Spielzeit jedoch nicht um eine Komödie. Schließlich will man sich nicht nur auf Komödien und Lustspiele festlegen lassen, auch wenn die einen regelrechten Run auf die Theaterkarten auslösen. Das Theater ist bestrebt, auch Stücke anderer Genres auf die Bühne zu bringen. Erstens, weil es für die Schauspieler auch eine Herausforderung darstellt, nicht nur in komödiantische Rollen zu schlüpfen, zweitens, weil man dem Publikum gerecht werden möchte. Nicht ein jeder ist Fan lustiger Theaterstücke, beliebt sind auch Krimis, Thriller, gesellschaftskritische Stücke, und manch einer zieht auch ernste Themen vor. Mit „Amber Hall“ kommt nun ein wenig Grusel, genauer gesagt Mystery auf die Bühne. Mystery bedeutet seltsam, unerklärlich, geheimnisvoll, nicht zu erklären. Und unerklärlich und geheimnisvoll ist denn auch das, was sich in der alten Villa „Amber Hall“ zuträgt: Offenbar hat das Schicksal ein Einsehen mit den Frauen Emily (Carmen Steiner) und Alanna (Doris Pommerening): Die beiden Schwestern erben ein Jahr nach dem gewaltsamen Tod ihrer Eltern ein unglaubliches Vermögen. Mit dem Kauf des luxuriösen Herrenhauses „Amber Hall“ samt Bediensteten (Monika Hertrampf und Meta Kiefer-Klenk), um den sich ihre gemeinsame Freundin und Anwältin Faith (Liesel Görtz) kümmert, scheinen sich endlich all ihre Träume von einem sorgenfreien Leben zu erfüllen. Doch schon nach kurzer Zeit versetzen merkwürdige Geschehnisse Emily in Angst und Schrecken und lassen sie mehr und mehr an ihrem Verstand zweifeln. Bis sich schließlich das düstere Geheimnis von „Amber Hall“ offenbart. Doch da ist es bereits zu spät...

AMBER HALL ab 22.02. in der kleinen bühne zu sehen!

Karten für die Vorstellungen sind im VVK bei der Stadtinfo, Tel 101333, erhältlich.



Amber Hall

Foto: B. Steiner

Art Ettlingen

Ausstellung: Kunst die bewegt

Die Art-Galerie in der Kronenstraße 5 wurde vor einem halben Jahr eröffnet. Alle 14 Tage werden neue Bilder sowohl von den Mitgliedern als auch von fremden Künstlern ausgestellt.

Die Nachfrage nach Ausstellungsmöglichkeiten ist groß, so dass die Galerie dauernd belegt ist. Es werden jedoch nicht nur Bilder, sondern auch andere Kunsthandwerke ausgestellt und verkauft. Ab diesem Jahr soll nun noch mehr Leben in die Galerie kommen.

Zum einen werden jetzt Malkurse angeboten, außerdem können die Räumlichkeiten für diverse Veranstaltungen gebucht werden. Wir freuen uns über jede Nachfrage! Der Besuch ist sehr gut, viele Ettlenger schauen regelmäßig rein, was nun wieder Neues angeboten wird. Außerdem sind immer wieder Künstler da, mit denen man sich über Kunst unterhalten kann.

Dadurch sind viele neue Mitglieder in unseren Kunstverein eingetreten.

30 Künstler des Vereins in der Galerie machen eine Gemeinschaftsausstellung. Das Motto „Kunst die bewegt“ soll zeigen, dass wir nicht nur „schöne Bilder“ malen, sondern auch Menschen mit unserer Kunst bewegen wollen. Wir freuen uns auf regen Besuch!



Zerbrochene Erde, zerbrochenes Herz

Foto: Dr. Dagmar Berg

Ettlenger Rebhexen e.V.

Vorausschau

Zur Erinnerung unsere **Termine für die hei- ße Kampagnen-Endphase:**

20.02.20 Narrenbaumstellen auf dem Ettlenger Marktplatz um 19:11 Uhr

21.02.20 Narrendorf Spessarter Eber

22.02.20 Umzug Schöllbronn um 14:11 Uhr

23.02.20 Busfahrt zu den Emmendinger Fel-
teyfl

24.02.20 Rosenmontagsumzug in Ettlingen
um 14:01 Uhr

25.02.20 Umzug Waldbronn

25.02.20 Besenverbrennung beim Narren-
brunnen Ettlingen um 18:11 Uhr

Wir freuen uns wieder über zahlreiche Besu-
cher aus den Reihen der befreundeten Verei-
ne und der Ettlenger Bevölkerung!

Rebi Rebo!

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Fastnacht :

22.02.: 24. Ettlinger Faschingsnacht,
Stadthalle, Beginn 20.11 Uhr.

24.02.: Rosenmontagsumzug Ettlingen
14.11 Uhr.

25.02.: Umzug Waldbronn

26.02.: Aschermittwoch bei Da Pino

01.03.: Umzug Weil am Rhein

Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry Tel. 07243-77848 oder unter www.moschdschelle.de

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Mein Beruf ? – „Ich bin Tagesmutter!“

Sie interessieren sich für den Beruf Tagesmutter / Tagesvater, sind sich aber nicht sicher, ob das etwas für Sie wäre? Dann machen Sie sich ein Bild über diese interessante Tätigkeit!

Wir bieten hierfür folgende Informationsveranstaltungen an:

Freitag, 6. März, 10 Uhr

Mittwoch, 10. März, 19 Uhr

Wir informieren Sie rund um das Themengebiet Kindertagespflege und beantworten gern Ihre Fragen. Die Veranstaltungen finden in den Räumlichkeiten des TagesEltern-Vereins Ettlingen statt und werden von den Fachberaterinnen des TEVs Ettlingen fachlich begleitet und moderiert.

Wir freuen uns auf Sie! Ihre Anmeldung nehmen wir gern telefonisch oder per E-Mail entgegen.

Der nächste Qualifizierungslehrgang zur Tagespflegeperson beginnt am 20. April 2020. Wir bieten Ihnen eine Kinderbetreuung während der Qualifikation an.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Straße 34, 76275 Ettlingen,
Tel.: 07243 / 945450, www.tev-ettlingen.de

Kleintierzuchtverein Ettlingen

Rückblick Bundesschau

Die 34. Bundeskaninchen-schau in Karlsruhe war die weltgrößte Rasse-Kaninchenausstellung mit über 28.000 Tieren. Über 2 Tage konnten die Besucher Kaninchen von allen möglichen Rassen und Farben begutachten. Dieser Herausforderung stellten sich von unserem Verein gleich 3 Züchter. Klaus Bühler mit seinen Deutschen Riesen, Dietmar Scheib mit Blauen Wienern und von unserer Jugend Sarah Reiser mit ihren Castor Rex. Natürlich war die Konkurrenz bei solch einer Veranstaltung enorm. Jedoch zeigte sich auch hier wieder, dass der C47 Ettlingen zwar eine kleine, aber feine Zuchtvereinigung ist. Klaus Bühler konnte mit 382,5 Punkten auf ein super Ergebnis schauen. Besonders freuen wir uns, dass darunter auch ein hv-Tier war. Dietmar Scheibs Rasse war am stärk-

ten vertreten. Er wurde mit 386,5 Punkten belohnt und bekam für ein V-Tier einen Ehrenpreis überreicht. Sarah Reiser konnte mit 386,0 Punkten einen Ehrenpreis für ein V-Tier und den Titel „Deutscher Vizejugendmeister“ mit nach Hause nehmen.

Wir gratulieren unseren Züchtern zu ihren tollen Erfolgen und wünschen ihnen auch in diesem Jahr eine erfolgreiche Zucht.

Vorschau:

Ende März wollen wir uns voraussichtlich für die Jahreshauptversammlung im Vereinsheim treffen.

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau

Einladung zur Mitgliederversammlung

Gemäß §14 unserer Satzung lade ich Euch hiermit zur Mitgliederversammlung am Freitag, 6.3. um 19 Uhr im Nebenraum des Restaurants Albhöhe, Im Beckener 17, 76337 Waldbronn ein.

Tagesordnung:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Totengedenken

Ehrungen

Berichte der Beisitzer/in

Bericht des Schriftführers

Bericht des Kassier

Bericht der Kassenprüfer

Entlastung des Kassier

Bericht des 2. Vorsitzenden

Bericht der 1. Vorsitzenden

Entlastung des Gesamtvorstandes

Neuwahlen:

2. Vorsitzende/r

Schriftführer/in

Beisitzer/in

2 Kassenprüfer (für ein Jahr)

Planungsgruppen:

Renovierung der Hütte im Innenraum mit Giebelfreilegung

Chronik unseres Vereins

Außenanlage Lehrbienenstand

Waldgrundstück Holzbachtal

Beschlussfassung:

Erhöhung des Mitgliedsbeitrags des BVZ Ettlingen und Albgau e.V.

Verteilung der Fördergelder

Informationen:

Vorstellung Projekt „Jungimker“

Vorstellung Neuumkerkurs 2020

Mitgliedschaft minderjähriger Mitglieder

Datenschutz

Anträge

Verschiedenes

Damit Entscheidungen auf möglichst breiter Basis getroffen werden können, bitte ich alle Mitglieder an der Versammlung teilzunehmen. Anträge zur Tagesordnung und Wahlvorschläge können schriftlich mit Angabe des Absenders an mich unter imker-ettlingen@web.de eingereicht werden. www.imker-ettlingen-albgau.de

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Katzenname Mila sucht ein liebevolles Zuhause

Die hübsche und verschmuse Mila ist geschätzte sechs Jahre alt. Sie wurde als Fundkatze mit einer Bissverletzung am rechten Hinterbein beim Tierarzt abgegeben. Seit dem 02.10.2019 ist die weiß-getigerte Katze nun im Tierheim Ettlingen. Nach einer ersten Ruhephase in einer Quarantänebox und regelmäßigen Verbandswechsellern durfte Mila schließlich in ein Katzenzimmer umziehen. Dort sollte sie so viel wie möglich laufen, damit das verletzte Gelenk bewegt wird und gut abheilt. Anfangs hatte sie noch Schmerzen und musste zum Bewegen sehr motiviert werden. Inzwischen geht es ihr wieder so gut, dass sie sogar den Spielangeln hinterherjagt. Die Verletzung ist prima verheilt und Mila ist bereit für neue Abenteuer.



Die hübsche Mila sucht ein neues Zuhause mit vielen Streicheleinheiten

Foto: Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Obwohl Mila das Schmusen genießt und ihr Wohlbefinden durch ausgiebiges Treteln zeigt, möchte das flotte Tiger mädchen in seinem künftigen Zuhause gerne Freigang haben. Aktuell lebt sie im Tierheim mit Kater Felix zusammen. Allerdings hat sie an ihm wenig Interesse und flüchtet, wenn er ihr zu nahe kommt. Deshalb wäre sie im neuen Zuhause wohl lieber Einzelprinzessin. Das Tierheim Ettlingen freut sich sehr über liebe Menschen, die Mila oder einer anderen der zahlreichen, dort lebenden Katzen ein schönes Zuhause geben möchten. Nähere Infos unter Tierheimtelefon (07243) 93612.

Freundeskreis

Katze und Mensch

Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen findet am Montag, 24. Februar, ab 19 Uhr im Restaurant Padellino in der Seminarstraße statt. Interessenten sind willkommen.

Weitere Informationen unter www.katzenfreunde.de oder Tel. 7401932.

Briefmarkensammler

Bulgarien 1938:

„Seine Majestät, der Ministerpräsident!“

So manchem republikanischen Regierungschef oder Staatsoberhaupt sagte man schon nach, im Laufe seines Wirkens monarchi-

sche Züge bzw. royale Allüren entwickelt zu haben, dies um so mehr, als manches Staatsoberhaupt einer Republik im ehemaligen Monarchenschloss residiert, so z.B. der österreichische Bundespräsident in der Wiener Hofburg oder der italienische Staatspräsident in Roms Quirinal-Palast. Einzelne solcher führender Repräsentanten, die den Amtseid auf die Republik geleistet hatten, ließen sich später zu Monarchen proklamieren wie z.B. die beiden „Napoleons“ I. und III. oder Albanis Ahmet Zogu zu König Zogu I. Der Fall, dass ein einstiger Monarch nach dem Verlust seines Throns Regierungschef in der nachfolgenden Republik wurde, ist hingegen extrem selten, sogar -zumindest in Europa- singular und trug sich in Bulgarien zu: Am 24.7.2001 wurde Simeon Borissow Saksoburggotski (bulgarisch: Симеон Борисов Сакскобургготски; geb. 16.6.1937) vom bulgarischen Parlament zum Ministerpräsidenten gewählt. Der Mann mit dem scheinbar so seltsamen Nachnamen entstammte dem deutschen Adelsgeschlecht Sachsen - Coburg- Gotha, war von 1943 bis 1946 als Sohn von Zar Boris III. und Enkel von Zar Ferdinand als Simeon II. letzter Zar von Bulgarien gewesen, musste jedoch 1946 mit 9 Jahren nach der Machtübergabe durch die Kommunisten und der Abschaffung der Monarchie das Land verlassen und lebte bis 1996 im Exil. Dabei war er bereits 1938 als Thronfolger anlässlich seines 1. Geburtstags von der bulgarischen Post gewürdigt worden, wie der nachstehende Beleg aus dem Jahre 1938 dokumentiert:



Foto: Briefmarkensammlerverein Ettlingen

Der eingeschriebene Umschlag ist von Sofia nach Hamburg gerichtet und als Buntfrankatur mit 9 Briefmarken frankiert. Neben je 2 Exemplaren der 30 Stotinki gelbbraun mit der Darstellung von Getreideähren sowie der 50 St schwarz „Hühnerzucht“, die beide aus einer Markenserie zum Thema „Bulgarische Wirtschaft“ stammen, liegen der philatelistische Schwerpunkt und der Grund für die Versendung des Umschlags eindeutig bei den 5 Marken der oberen Reihe, die zusammen den kompletten Satz der Geburtstagsausgabe für den einjährigen Kronprinzen Simeon bilden und in den kräftigen Farben grün (1 Lew), rosakarmin (2 Lewa), orange (4 L), ultramarin (7 L) und braun (14 L) gehalten sind. Die Marken wurden jeweils in Dreiergruppen mit dem Luftpoststempel „Poste Aérienne“ vom 8.8.1938 in Sofia (София) entwertet und der Beleg an den

seinerzeitigen Hamburger Briefmarkenhändler Karl Hennig per Luftpost versandt. Die hübsche Buntfrankatur traf gemäß rückseitigem Ankunftsstempel bereits am 10.8. in Hamburg ein, somit nur rund ein Jahr vor Ausbruch des 2. Weltkriegs, und wurde von Hennig sicherlich an einen seiner Kunden veräußert. Mit Simeons Portrait gab es danach nur noch eine einzige Marke, die ihn 1944 als 7-jährigen König zeigt. Der Ex-Zar Simeon war von 2001 bis 2005, somit 4 Jahre lang bulgarischer Ministerpräsident und damit 1 Jahr länger im Amt als seine Regierungszeit als Kind-Zar währte.

Die Tauschtage des Ettlinger Briefmarkensammlervereins finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr statt. Gäste sind jederzeit willkommen. Vereinslokal St. Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4.

Kontaktadressen:
www.bsv-ettlingen.de
Ralf Vater 07243/13420,
Rolf Schulz, 07243/939514

Frühstückstreffen für Frauen

Frühjahrsputz für die Seele



Ein Vormittag zum Genießen und Auftanken mit Referat, Musik, Theater und Frühstücksbuffet.

Am Samstag, 7. März um 8:45 – 11:30 Uhr (Einlass ab 8:15 h) zum Thema: „Frühjahrsputz für die Seele“ - mit Nicola Vollkommer

Die Sonne scheint wieder, die Knospen dringen durch die Erde durch, die Fenster müssen geputzt und der Garten gerichtet werden! Wie fleißig machen wir uns an die Arbeit wenn es um unsere Häuser geht! Wie sieht es mit unserer Seele aus? Es gibt vieles im Leben, das uns „verstaubt“, nieder drückt, manchmal sogar in eine Panik versetzt. Enttäuschungen in Beziehungen, familiäre, finanzielle, berufliche Probleme. Krankheiten, Trauer, politische und gesellschaftliche Unsicherheiten. Ist auch hier ein Frühjahrsputz möglich? Mit Humor und Tiefgang und anhand persönlicher und biblischer Beispiele gibt Frau Nicola Vollkommer Impulse weiter, wie wir auch im eigenen Herzen den Besen und die Putzlappen schwingen können und so für Fröhlichkeit und Sonnenschein sorgen.

Veranstaltungsort: Gemeindezentrum der Freien evangelischen Gemeinde, Dieselstr. 52 (Eingang Ottostraße),

Kosten: 10 € / Kinderbetreuung bis 10 Jahre möglich - bitte mit Alter und Geschlecht anmelden.

Anmeldung und Information bei Frau Häberle 07202 7690 oder per Mail: fff-ettlingen@gmx.de
Anmeldeschluss: Dienstag, 3. März

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Nachruf

Wir haben die Nachricht vom Tode unseres ältesten Mitglieds, Frau Herta Knittel, erhalten. Kurz nach ihrem 106. Geburtstag ist Herta Knittel friedlich eingeschlafen. Wir werden Frau Knittel ein ehrendes Andenken bewahren.

VdK kämpft für soziale Gerechtigkeit

Am 28.März findet in München eine Großdemonstration des VdK statt. Motto **Soziales Klima retten!** Bei dieser bundessweiten Demonstration wollen wir unsere öffentliche Präsenz zeigen, für ein soziales Miteinander und für soziale Gerechtigkeit. Die Demo ist gleichzeitig der Höhepunkt der Kampagne „Rente für alle“, durch die der VdK in den vergangenen Monaten die rentenpolitische Debatten maßgeblich beeinflusst hat. Rente ist endlich ein Thema für alle geworden. Wir wollen in München zeigen, wir stehen auf für eine gerechte Rente und gegen Altersarmut. Sollten Sie selbst Fragen und Probleme haben, sprechen Sie uns an. Wir sind für sie da in unseren Sprechstunden und unseren Beratungsstellen.

Nächste Termine: 27.2. 16 - 18 Uhr
Begegnungszentrum Klostersgasse
5.3. 16- 18 Uhr Bürgertreff Neuwiesenreben
Vorankündigung: 21.3. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Kolpinghaus Ettlingen, Pforzheimer Straße

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Franken

Singwettstreit

Die Pfadfinder-Gruppen aus Schömberg feiern in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen und haben aus diesem Anlass auch unseren Stamm zum Singwettstreit eingeladen.

In der Vorentscheidung konnten sich die Meute Uhu aus Söllingen und die Meute Sioniwölfe aus Bruchhausen als beste Meuten unseres Stammes qualifizieren. Sie werden gemeinsam verschiedene Kinderlieder vortragen. Bei den Sippen werden meist die traditionellen bündischen Lieder vom Leben in der Natur und Erlebnissen auf Lager und Fahrt gesungen. In dieser Altersstufe darf die Sippe Vandale unseren Stamm vertreten. Wir wünschen beim Singwettstreit im Juni viel Glück! Auch unser Stammeschor trifft sich seit kurzem zum gemeinsamen Üben. Hier werden mit Begeisterung mehrstimmige Chorsätze oder ausländische Volksweisen und Gospels eingeübt. Ob es für den ersten Platz reichen wird?

Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Franken,
Katja Rull, Tel. 07243/78930
www.pfadfinderbund-sued.de

Jehovas Zeugen

Vorträge**Sonntag, 23. Februar****10 Uhr „Stimmst du mit deinem Denken mit Gott überein?“**

Ist es nicht anmaßend zu wissen, wie Gott denkt? Kann ich überhaupt herausfinden, wie Gott denkt, und wenn ja, wie? In diesem öffentlichen Vortrag wird anhand biblischer Geschichte die Verfahrensweise Gottes mit seinem Volk und mit den Christen des ersten Jahrhunderts dokumentiert und die Denkweise Gottes erläutert und welche Erwartungshaltung er an seine Diener in der heutigen Zeit hat.

18 Uhr „Vertrauen wir voller Zuversicht auf Jehova?“

Ein Blick auf das Weltgeschehen der letzten Monate verstärkt die Erkenntnis, dass politische Bündnisse nicht immer das halten, was sie der Allgemeinheit versprechen. Nationen verlassen sich oft auf ihre eigene Weisheit und Stärke. In der Folge nehmen nationale und internationale Konflikte zu. Eine Gewalt- und Hass-Spirale wird in Gang gesetzt, die kaum aufzuhalten ist. Selbst in unserem beschaulichen Ettlingen verspürt man diese zunehmende Gewalt. Jeder spürt es - Gesetzlosigkeit nimmt zu und es gibt keinen Frieden. Der Redner wird zeigen, dass gerade jetzt mehr denn je notwendig ist, auf Gott zu vertrauen. Was bedeutet das? Wie kann man auf Gott vertrauen? Ist ein Unterschied bemerkbar zwischen denen, die Gott Vertrauen und die die es nicht tun? Unsere Vorträge finden Im Ferning 45 statt und dauern jeweils 30 Minuten.

Auf www.jw.org finden Sie weitere Informationen. Unter der Überschrift „Nachrichten“ ein Bericht wie die russische Regierung Jehovas Zeugen verfolgt, verhaftet und foltert.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Aus dem Ortschaftsrat

Der Ortschaftsrat Bruchhausen unterstützt erstmals das **Zirkus-Projekt** der Geschwister-Scholl-Schule aus seinem Budget.

Er würdigt damit das pädagogisch wertvolle Projekt unserer Grundschule, welches sowohl bei Schülern als auch Lehrern ein hohes zusätzliches Engagement voraussetzt und viele zu vermittelnde Schlüsselqualifikationen beinhaltet.

Weiterhin konnte es im Gespräch mit der Schlossfestspielleitung erneut gelingen, die Kinderoper „La Cenerentola“ für unsere Schul- und Kindergartenkinder im Juli nach Bruchhausen zu holen.

In Rossinis Aschenputtel-Oper ist es ein glänzender Armreif, mit dem Don Ramiro nach der geheimnisvollen Angelina sucht. Als er in Don Magnificos Haus Schutz vor dem Regen findet, lüftet sich ihr Geheimnis auf eine wundersame Weise.

Die Kinderoper wird unterstützt durch die Bürgerstiftung Ettlingen („Wir für unsere Stadt“).

Für den Ortschaftsrat
Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

Rathaussturm der Froschbacher Moorteufel am Schmutzigen Donnerstag

Die Bevölkerung ist zum Rathaussturm der Froschbacher Moorteufel am 20.02.2020, 11 Uhr, in die Ortsverwaltung Bruchhausen eingeladen.

Der Ortsvorsteher wird von den Froschbacher Moorteufeln um 10 Uhr zu Hause abgeholt und gefesselt zum Kindergarten St. Michael geführt.

Gegen 11 Uhr wird dann das Rathaus gestürmt und der Ortsvorsteher muss den Rathaus Schlüssel an die Froschbacher Moorteufel übergeben. Einige Anklagepunkte wird es seitens der Narren geben, denen der Ortsvorsteher und sein Verteidiger entgegenwirken wollen. Ob er trotzdem eine Strafe erhalten wird und wie diese dann aussieht, wird sich am Schmutzigen Donnerstag zeigen.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen

Boule montags von **14 bis 16 Uhr** und mittwochs von **14 bis 16 Uhr** auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Skat dienstags von **14 bis 16 Uhr**

Sturzprävention Dienstag von **9-10 Uhr**. Näheres hierzu erfahren Sie unter Tel. 9211.

Gestalten mit Ton jeden 1. Dienstag im Monat um **9:30 Uhr** in der Werkstatt Baum

Gehirnjogging vierzehntäglich, donnerstags um **9:30 Uhr** jeweils in den ungeraden Kalenderwochen

Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt. **Anmeldung und Information:** Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11 Uhr, Telefon 9211.

Luthergemeinde

Ökumenisches Bibelgespräch

Seit einigen Jahren laden evangelische und katholische Kirche einmal in der Passionszeit zum Ökumenischen Bibelgespräch ein. Theologen und Nichttheologen teilen ihre Erfahrungen und Gedanken zu zentralen

Texten aus dem Buch der Bücher. In diesem Jahr werden **Die Zehn Gebote** (5. Mose / Deuteronomium 5) besprochen. Ein Text, der zur orientierenden Grundlage der Freiheit geworden ist und auch Menschen etwas zu sagen hat, die dem Glauben mit Distanz begegnen. Termin vormerken: **Donnerstag, 19. März, 19 Uhr, Caspar-Hedio-Haus** (Albstraße 43).

22. Serenadenkonzert

Herzliche Einladung zum 22. Serenadenkonzert am Sonntag, 8.03. um 19 Uhr in der Kleinen Kirche

An diesem Abend wird das Ensemble „Les goûts réunis“ bei uns zu Gast sein, das ein wunderschönes barockes Konzertprogramm unter dem Motto „England-Deutschland, ein musikalisches Länderspiel“ für uns vorbereitet hat.

Mit dem ersten Serenadenkonzert im Frühjahr möchte sich Felicitas von Schierstaedt nicht nur als neue Organisatorin der Konzertreihe, sondern auch als Blockflötistin gemeinsam mit ihren Kammermusikpartnern dem Konzertpublikum vorstellen. Zur Seite stehen ihr Manfred Zimmermann, international bekannter Travers- und Blockflötist und Professor em. mit besonderem Interesse für musikalische Aufführungspraxis sowie Ornamentik. Den Continuo-Part übernehmen Torben Klaes, versierter Gambist und Generalbassspieler sowie die Cembalistin Yuko Inoue, die sich mit ihrer 2019 erschienenen CD „The Art of Emotions“ ein beachtliches Renommee erarbeitet hat.

Freuen Sie sich auf einen musikalischen Abend mit Werken von G. Ph. Telemann, J.J. Quantz, G. Farnaby, M. Locke u.a.m.

Eintritt frei! Spenden erbeten.

**Neue Lieder kennenlernen!**

Am Sonntag, 15. März, ist es so weit: Bezirkskantorin Anke Nickisch stellt in der Luthergemeinde Lieder aus dem neuen Anhang des Gesangbuchs vor. Mit Freude am Singen oder auch mit einem Instrument seid ihr/sind Sie herzlich eingeladen um 9 Uhr zum Ausprobieren im Gemeindezentrum Bruchhausen. Um 10.30 Uhr wollen wir mit den Liedern einen schönen Gottesdienst feiern.

Kindergarten St. Josef

Noch wenige Verkaufstische beim Kinderflohmarkt!

Am 7. März zwischen 14 und 16 Uhr (Einlass Schwangere ab 13 Uhr) findet im Michaelhaus, Frühlingstr. 5, in Bruchhausen der 2. Kindersachenflohmarkt des Kindergartens St. Josef in Bruchhausen statt.

Es sind noch wenige Verkaufstische zu vergeben! Bei Interesse gerne eine E-Mail an: elternbeirat_stjosef_bruchhausen@web.de